

SeniorenWohnen Alzenau

Die Außen-Temperatur war gemäßigt, weshalb die Bewohner des SeniorenWohnen Alzenau mit ihren Gästen kürzlich das traditionelle Sommerfest mit Inbetriebnahme einer neuen Boccia-Bahn unbeschwert feiern konnten. Im letzten Jahr hat der Seniorenförderverein Alzenau den Bau einer Boccia-Bahn im Garten der Senioren-Wohnanlage angeregt und nach Zustimmung der Einrichtungsleitung mit dem Bau begonnen. Mit der Boccia-Anlage wollte der Förderverein einen Ort der Bewegungsfreude, Gemeinschaft und Lebensqualität für die Seniorinnen und Senioren schaffen. Boccia sei mehr als ein Spiel, stellte Laura Schön, die Vorsitzende des Fördervereins heraus, es verbinde Menschen, fördere die Konzentration und den Spaß am gemeinsamen Tun. Weil der Boule-Sport in Frankreich und bekanntermaßen in der Alzenauer Partnergemeinde Thaon les Vosges populär ist, hat man dabei auch an Senioren-Austausch gedacht. Bei der Übergabe und Inbetriebnahme dankte Schön den großzügigen Sponsoren und namentlich Sven Heint vom Inklusionssportzentrum Alzenau Rhein-Main e.V. Alzenau, der das Bauvorhaben begleitet hat – ihre Unterstützung mache solche Projekte erst möglich. Die Boccia-Bahn sei eine schöne Einrichtung um das Leben der Bewohner zu bereichern, freute sich Einrichtungsleiter Timo Welzenbach. Der Garten des SeniorenWohnen sei nicht zuletzt wegen der neuen Freizeiteinrichtung künftig auch für Gäste und Nutzer geöffnet, der Inklusionssportzentrum beispielsweise habe sich für regelmäßiges Boccia-Spiel zusammen mit den Seniorinnen und Senioren angeboten.

Die Boccia-Bahn sei ein großartiges Gemeinschaftswerk, das durch die ehrenamtliche Leistung des Seniorenfördervereins und seiner Sponsoren entstanden sei, lobte Alzenaus Zweiter Bürgermeister Georg Grebner die neue Einrichtung und dankte im Namen der Stadt Alzenau. Zusammen mit Sponsoren und Ehrengästen durchschnitt Fördervereins-Vorsitzende Laura Schön ein Band zur offiziellen Inbetriebnahme, einige Heimbewohnerinnen bewiesen ihr Geschick beim Werfen der Boccia-Kugeln. Am Ende gab Schön noch bekannt, dass die Boccia-Bahn-Übergabe der Höhepunkt im 20. Jahr des Vereinsbestehens gewesen sei, das im Herbst mit dem Benefizkonzert der Schwarzmeerko-saken und einer Festlichkeit ende.



Fördervereinsvorsitzende Laura Schön mit (von links) Timo Welzenbach, Georg Grebner, Thorsten Schaab, Sven Heint und Gästen beim Durchschneiden des Bandes
Foto: Otto Grünewald